

art bv Berchtoldvilla
Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs
Landesverband Salzburg
Josef-Preis-Allee 12
5020 Salzburg



Presetext

AUSSTELLUNG **Grenzenlos – Kunstverein(t)**
ORT art bv Berchtoldvilla, Josef-Preis-Allee 12, Salzburg
VERNISSAGE **FR 08. November 2024, 19.00 Uhr**
AUSSTELLUNGSZEITRAUM 09. November 2024 – 19. Dezember 2024
KURATUR: Regina Rieder, Peter Rieder, Gabriele Straschil
Gemeinschaftsausstellung der art bv Berchtoldvilla und
des Kunstvereins im Bochumer Kulturrat e.V.

Grenzen schützen, sperren ein, sperren aus, trennen, schränken ein. Sie bestehen kulturell, sprachlich, ethisch, gedanklich, geographisch, finanziell, sozial ... sie begegnen uns im Alltag, viele sind selbstverständlich geworden. „Grenzenlos – Kunstverein(t)“ will vielen Gedanken und Möglichkeiten grenzenlosen Raum geben. In der Tat sind die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler in verschiedenster Weise an das Thema herangegangen und haben damit gezeigt, wie weitläufig und unterschiedlich der Begriff „grenzenlos“ aufgefasst werden kann. Jeder Beitrag erzählt eine einzigartige Geschichte, die sowohl individuelle als auch kollektive Erfahrungen reflektiert. All das wird hier in der Kunst vereint.

Die Ausstellung vereint Werke von Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Herkunft und Disziplinen und zeigt eindrucksvoll, wie Kunst über Grenzen hinaus verbindet.

Die Ausstellungskooperation zwischen der art bv Berchtoldvilla und des Kunstvereins im Bochumer Kulturrat e.V. war von September bis Oktober 2024 in Bochum zu besichtigen und wird nun in Salzburg gezeigt.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Martin Amerbauer (A) • Reiner Maria Auer (A) • Marlies Backhaus (D) • Jutta Brunsteiner (A) • Viktor Cleve (D) • Jakob Dobaiz (A) • Ulrike Donié (D) • Jutta Duschl (A) • Satomi Edo (D) • Bernd Figgemeier (D) • Manfred Gipper (D) • H.D. Gölzenleuchter (D) • Valentina Gölzenleuchter (D) • Gerlinde Hochmair (A) • Angela Kaisermayer (A) • Wolfgang Kleinöder (D) • Petra Kolberg (D) • Petra Korte (A) • Helmut Kottkamp (D) • Barbara Kubitschek-Bulian (A) • Renato Liermann (D) • Albert Lindenthaler (A) • Agnes Lörincz (D) • Carmen Meiswinkel (D) • Anke Neubacher (A) • Hannes Neuhold (A) • Carolin Osthaus (D) • Christiane Pott (A) • Edith Richter (A) • Peter Rieder (A) • Regina Rieder (A) • Maite Schmidt (A) • Sajitha r Shankhar (IND) • Hans Sisa (A) • Gabriele Straschil (A) • Christine Todt (A) • Caius Spillner (D) • Lorant Szathmary (D) • Rauthgundis Zieser (A) • Gloria Zoitl (A)

TEXT: Gabriele Straschil



Peter Rieder
Grenzenlos
Collagen auf Originalradierungen, 43 x 53 cm, 2024



Renato Liermann
Grenzen los – Dispositionen II
Acrylfarben u. Tuschen/Malnessel, 110 x 90 cm, 2023

ZUSATZVERANSTALTUNGEN

SA 30. November 2024, 14:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Anke Neubacher

MI 11. Dezember 2024, 19:00 Uhr

Autorenlesung Leon Rüttinger

Der Schriftsteller ist 14 Tage Gast in der Literaturmansarde der art bv Berchtoldvilla

DO 19. Dezember 2024, 18:00 Uhr

XMAS art bv & Freunde

„Auf den Kopf gestellt“ – zwei Abenteuerjahre in Neuseeland

Vortrag von Andrea Lacher-Bryk

one artist room: Heidrun Weiler »weisses Gold – transluzid«

Gezeigt werden Porzellanobjekte, die mit Licht, Transparenz und Opazität spielen.

„Orifice – Mündung, Öffnung“ (2005) erforscht die Grenze zwischen Objekt und Funktion.

Something is running down her lips-almost invisible. Beware of happening the same to you if you take a greedy gulp from these lips – or use it simply as an object.

Das Werk „waiting for bees“ (2022), ausgezeichnet mit dem Förderpreis des Landes Salzburg für Bildende Kunst, beleuchtet ein aktuelles Thema, das „bedeutend scheint“ – Buchstaben, die Worte bilden, unzählige handgefertigte Gänseblümchen aus feinstem Porzellan, werden zu einer durchscheinenden Lichtinstallation zusammengefügt.

„Himmel – Stück für Stück“, ein teilbares Kunstwerk (2024), thematisiert Verwandlung, Vernetzung und reale Interaktion, inspiriert durch einen Spruch aus Grillparzers Drama „Sappho“. Teile werden fortlaufend ergänzt und auch auf Instagram geteilt.

Die neueste Arbeit „Alte Schachtel im neuen Licht“ (2024) basiert auf der Illusion einer Designerlampe und ist eine Einladung, die Grenzen zwischen Alltäglichem und Kunst neu zu betrachten.

TEXT: Heidrun Weiler



Heidrun Weiler

Orifice – Mündung, Öffnung

6 x 8 cm, 2005/2024